

„Anlaufstelle für ältere Menschen“



Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Vorstand: Dr. Christoph Humburg, Gerhard Metzger

Melanie Müller-Spahn

Leitung Sozialraumarbeit

- Stadtteiltreff A-Meise / Mehrgenerationenhaus
- Caritastreffe Nordstadt
- Kindertreff Carl-Schurz-Straße
- Ökumenische Bahnhofsmissionen Wuppertal und Solingen

melanie.mueller-spahn@caritas-wsg.de

0202/38903-83
0151/14 284196

Kolpingstraße 13 / 42103 Wuppertal



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.

Übersicht

Projekt „Anlaufstelle für ältere Menschen“: 09/2013 – 12/2014



1. Relevanz

2. Ziele

3. Angebote

4. Bewertung

5. Raum für Fragen



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

1. Relevanz



- **Quartiersdaten**
- **Zielgruppe**
- **Bedarfsanalyse**

Relevanz – Quartiersdaten

hier: Sedansberg, Ostersbaum



- Relativ strukturschwach
- Viele hochbetagte Menschen
- Genossenschaftlicher Wohnraum
- Hoher Anteil Grundsicherung
- Einkaufsmöglichkeiten
- Freizeitgestaltungsmöglichkeiten
- Mobilität

Relevanz - Zielgruppe



Den **Bedarfen der Senioren**,
der **Förderung der Selbstbestimmtheit**
und **Lebensqualität** entsprechend,
haben wir **vier Aktionsfelder** entwickelt,
in denen Senioren gezielt in einzelnen Bereichen des
Lebens unterstützt und gefördert werden können.

Relevanz – Bedarfsanalyse Aktionsfelder



- Rehabilitation und Stärkung der Gesundheit
- Alltagshilfen
- Freizeit und soziale Inklusion
- Beratung und Angehörigenhilfe

2. Kernziele des Projektes



Aufbau und Erweiterung eines sozialräumlich verankerten Senioren-Netzwerks im Mehrgenerationenhaus am Sedansberg und in drei Wohnprojekten der Nordstadt.

- Information, Beratung, Kultur- und Freizeitangebote
- Begegnungs- und Unterstützungsangebote für Senioren und ihre Angehörigen
- intergenerative und kultursensible Angebote
- solidarisches Mitwirken und selbstbestimmte Teilhabe durch Ehrenamt
- Bereitstellung / Vermittlung von Pflege- und/oder Haushaltsleistungen

3. Angebote



Rehabilitation und Stärkung der Gesundheit



- Gymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren
- Trainingsgruppe für Menschen mit Demenz
- Sitzgymnastik
- Gesunde Ernährung/ Diabetes
- Gedächtnistraining
- Wii Sport-Cafe

Sitzgymnastik und Bewegung

„Ich hätte nicht gedacht,
dass das so viel Spaß
macht.“

„Fast wie früher, nur ein
bisschen langsamer“



Alltagshilfen



- Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren
- Mehrere Besuche von Gartencentern (jahreszeitlich)
- Telefonanbieter
- Anträge
- Grundsicherung
- Analoges und digitales TV
- Haushaltsnahe Dienstleistungen (Vermittlung)
- Sicherheitsberatung mit der Polizei Wuppertal

Rosenmontag im
Caritas-Stadtteiltreff
A-Meise

Karneval in Wuppertal

frische Hetewei
leckere Ballen
heißer Kaffee

Büttenreden
Karnevalslieder
Zaubershow

Spökes und mehr



Freizeit und soziale Inklusion



Informations- und Austauschveranstaltungen

- Internetkurs: „Einmal ins Internet und zurück“
- Interkultureller Austausch: „Typisch deutsch – typisch türkisch“
- Haushaltsführung: „Tipps und Tricks für alle, die nicht im Geld schwimmen“
- Medienkompetenz: „Sicherheit im Internet“
- Vorlesetreff
- Kinoabende
- Spieleabende

Zwieback-Museum Brandt in Hagen

Erinnerung an „alte
Zeiten“

Besichtigung des
Produktionsverfahrens

Besuch des kleinen
Einkaufsladens



Freizeit und soziale Inklusion



Ausflüge

- Zwieback-Museum Brandt in Hagen
- Binnenhafen Duisburg inkl. Schifffahrt
- Weihnachtsmarkt in der Grotte in [NL]Valkenburg
- Unterbacher See in Düsseldorf
- Schifffahrt auf der Kemnade
- Cafés mit tollem Kuchen und guter Aussicht
- Fernsehturm Düsseldorf
- Und vieles mehr ...

Düsseldorf Unterbacher See

„Einfach nur aufs
Wasser gucken“

„Zusammen ist man
weniger allein“

„ganz schön teuer hier
in Düsseldorf der
Kaffee“



Weihnachtsmarkt in der Grotte in [NL] Valkenburg

Mit dem Reisebus ging es bis
nach Valkenburg in Holland.

Der Weihnachtsmarkt in der
Grotte kam bei den
Teilnehmenden sehr gut an.

Anschließend belegten wir die
Valkenburger Cafés und
hatten Zeit für Austausch,
Gespräche und
Stadterkundung.



Rundfahrt durch den Binnenhafen Duisburg

„Eine Seefahrt, die ist
lustig, eine Seefahrt,
die ist schön.“



Beratung und Angehörigenhilfe

- Beratung pflegender Angehöriger
- Allgemeine Sozialberatung
- Vermittlung an Dienste und Beratungsstellen



Beratung pflegender Angehöriger

Optionen für Entlastung bieten

Engagement stärken

Handlungsgrenzen definieren

Hilfe anbieten

Verständnis formulieren



4. Bewertung



- ✓ Aktivierung neuer Besucherinnen und Besucher
- ✓ Vielseitige Kompetenzerweiterung
- ✓ Abbau von Vorurteilen
- ✓ Abbau von Hemmnissen
- ✓ Nachhaltige Verbesserung der Freizeitgestaltungsmöglichkeiten im Quartier
- ✓ Gewinnung und Stärkung von Ehrenamtlichen
- ✓ Schwerpunkt Hochbetagte
- ✓ Stärkung der Bewohnertreffs

4. Bewertung



- Gewinnung von Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund
- Ausbau des Besuchsdienstes
- Gruppenangebot „Aktiv in das Alter“ wurde nicht angenommen
- Der Bewohnertreff in der Hochstraße findet weiterhin einmal wöchentlich statt
- besondere Personalintensivität
- Nachhaltigkeitsaspekt

5. Raum für Fragen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

